

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

28.7.1873 (No. 204)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 204.

Montag den 28. Juli

1873.

Für die Hagelbeschädigten des Landamts

sind eingegangen bei Oberbürgermeister Lauter: von diesem selbst 10 fl.; von Gemeinderath Langer 10 fl.; von Rathschreiber Noys 1 fl. (Weitere Gaben, die durch Oberbürgermeister Lauter befördert werden sollen, mögen in dessen Kanzlei abgegeben werden.)

4.4. Große Versteigerung von Möbeln und andern Fahrnissen.

Wegen Wegzug des Herrn Gutsbesizers Friedrich Wegger werden durch Unterzeichneten

heute Montag den 28. und Dienstag den 29. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in dessen Behausung Sophienstraße 17 nachbenannte Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

2 gepolsterte Kanapee mit je 6 Stühlen mit braunem Plüschüberzug, 1 Kanapee mit 6 Stühlen mit Nipsüberzug, 3 nussbaumene Consolische mit und ohne Spiegel, 2 Kommode, 3 Pfeilertkommode mit Thüren, 1 ovaler Theetisch, 1 Klappentisch, 1 schöner Auszugtisch für 18 Personen, 2 Spieltische, verschiedene viereckige Tische, 1 Waffenschrank, 12 Kobrstühle, 2 Bettladen mit Koff, 2 Kinderbettladen mit Matragen, 2 große tannene Weißzeugschränke, Bettung, eine Anzahl Tisch- und Fensterstühle, große und kleine Vorlagen, mehrere gepolsterte Klavierstühle und gepolsterte Fußstempel 5 Häng-Étagères, plattirte Leuchter und broncirte Armleuchter, Theemaschinen, Blumenvasen unter Glassturz, 3 große moderne Salonspiegel, 1 Parthie weiße und farbige Fenstervorhänge und farbige Fensterflure, 1 wollener Alfovorhang, mehrere Kaffeebretter, 4 eiserne Kohlenbehälter, 1 Parthie moderne vergoldete Vorhangstangen, 1 Eieschlitten und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß die Möbel und sämtliche Gegenstände sehr gut erhalten sind

Löffel, Waifenrichter.

2.2. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Heinrich Bär, Restaurateur zum Jägerhaus, und zwar in dessen Wohnung, Mühlburger Landstraße Nr. 10, am Dienstag den 29. Juli d. J., Früh 10 Uhr anfangend, nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar: verschiedenes Schreinwerk, insbesondere Wirthstische, Kommode, Schränke, Kanapee, Stühle, Faß- und Wandgeschirr, Küchengeschirr, Wirthschaftsgeräthe, 1 Chaise (Jagdswagen), Kohlenwagen mit Schlittengestell, 1 Kuh und Stallhasen, Jagdsinten und andere Jagdgeräthe, 2 Jagdhunde und 1 Hofhund und ausgestopfte Vögel, nebst verschiedenen anderen Fahrnißgegenständen, wobei bemerkt wird, daß die Kuh sammt den Klinten, Jagdgeräthen und Hunden beim Anfang schon versteigert werden.

Fortsetzung beginnt Mittwoch den 30. Juli, Früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 25. Juli 1873.

Gerichtsvollzieher Feederle.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Montag den 28. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlehale Waldhornstraße 26 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

5 vollständige Betten, 1 Chiffonniere, 1

Kanapee, 7 Stück Tafeltücher, 120 Meter Bettdecke und sonstige Fahrnisse.

Karlsruhe, den 26. Juli 1873

Gerichtsvollzieher Sättisch.

Dunerversteigerung.

* Mittwoch den 30. d. M. wird das Dungergebnis in den Stallungen des Pferdezücht-Bereins (Landesgestütsgebäude) Morgens 10 Uhr gegen Baarzahlung versteigert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Durlacherthorstraße 1, im Eckhaus parterre, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern mit 2 Eingängen, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschküchen, an eine ruhige, ordnungsliebende Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, Insel 2.

— Erbprinzenstraße 2a ist der 4. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Speicher und Keller etc., Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Auskunft Bel-étage.

*2.2. Karl-Friedrichstraße 22 sind auf 23. Oktober folgende Wohnungen zu vermieten: 1) eine freundliche Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör; 2) eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör. Letztere Wohnung kann auch früher schon bezogen werden. Nähere Auskunft ebendasselbst beim Hauseigentümer.

2.2. Langestraße 54 ist die Bel-étage mit 6 Zimmern, 1 Salon mit

Balkon und im 4. Stock 6 Zimmer, 1 Salon mit Glasabschluß, Wasserleitung und Gas, Kammern, Keller etc. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 44.

3.2. Langestraße 119 ist im obern Stock eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße 217 ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern mit Küche und Zugehör auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

*6.3. Langestraße 229 ist eine schöne Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarden, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

3.3. Mühlburgerstraße 9 ist der erste und zweite Stock mit je 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller nebst Mansardenzimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus.

*2.1. Ritterstraße 4 (Eckhaus) ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5 sehr geräumigen, sämmtlich auf die Straße gehenden Zimmern, Mansarden, Küche, Keller mit Wasserleitung auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

— Rüppurrer Landstraße 30b ist eine hübsche Wohnung von 5-6 Zimmern, Mansarden, Wasser- und Gasleitung und allen übrigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres daselbst.

* Wilhelmstraße 4, im dritten Stock, ist eine kleine Wohnung nebst Zugehör wegen Wegzug sogleich oder bis 23. Oktober zu beziehen.

3.1. Jähringerstraße 29 ist auf 23. Oktober eine Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Jähringerstraße 68 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, an eine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Zu vermieten auf 23. Oktober: ein schöner Laden mit anstoßender Wohnung und Werkstätte. Zu erfragen Herrenstraße 8.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*3.3. Auf 23. Oktober ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Steinstraße 15 im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Sogleich zu vermieten: 1) ein Laden nebst 2 Zimmern und Magazin; 2) eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör. Näheres Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

Laden zu vermieten.

*2.1. In Mitte der Stadt in bester Geschäftslage ist auf 23. Oktober oder früher ein geräumiger Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ritterstraße 4 (Eckhaus).

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Eine Wohnung im ersten Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkov, Küche nebst Zugehör und Wasserleitung sammt 1 Zimmer im Hinterhaus, ist sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Dasselbst ist auch eine sehr freundliche Wohnung im zweiten Stock mit 5 Zimmern, sämmtliche auf die Straße gehend, nebst Zugehör sogleich oder auf's Ziel zu vermieten. Näheres Kronenstraße 26 im Laden.

— Bis September oder Oktober ist wegen Wegzug von hier die Bel-étage der Villa Promenadeweg 1 zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, 3 Mansarden, 3 Kellern, Waschküche, großem Garten u. s. w. mit oder ohne Stallung, Remise und Dienerzimmer. Zu erfragen parterre dasselbst.

3.2. Langestraße 165 ist eine Wohnung im dritten Stock (zwei Stiegen hoch), bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche und sonstiger Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden links.

3.3. Auf 23. Oktober ist eine schöne, freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, zu vermieten: Wilhelmstraße 1 im Laden.

*2.2. Durlacherthorstraße 1, Eckhaus, im 2. Stock, sind 3 schöne Zimmer mit 2 Eingängen, sowie eine Mansardenwohnung mit Küche, Keller, Holzstall, Speicherraum und Antheil am Waschkhaus an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Insel 2.

2.2. Eine schöne Wohnung im zweiten Stock mit 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Kammer u. s. ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Adlerstraße 18 im Laden.

3.1. Sofort zu vermieten: eine abgeschlossene Wohnung im dritten Stock von 6 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellerabtheilungen u. s. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* In der Mitte der Stadt ist in einem ruhigen Hause eine Wohnung im 3. Stock von 7 bis 8 Zimmern mit Glasabschluß, Wasserleitung und den übrigen Erfordernissen auf 23. Oktober an eine kinderlose Familie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. Im Stephaniensbadhause in **Beiertheim** sind 2—3 Wohnungen von je 2—3 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Auch sind dasselbst einige Werkstätten, am besten für Schreiner sich eignend, sogleich zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 102b parterre.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Jähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

*3.3. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: **Nowack-Anlage 4 im 3. Stock.**

3.3. Zirkel 10 sind sogleich drei unmöblirte Zimmer (Balkon- und zwei kleinere Zimmer) zu vermieten. Näheres dasselbst im 2. Stock.

3.3. Kreuzstraße 9 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer für einen oder zwei Herren zu vermieten.

*2.2. Schützenstraße 20 ist im 2. Stock ein schönes, geräumiges Zimmer unmöblirt zu vermieten.

*3.2. Akademiestraße 29 ist im zweiten Stock ein Salon nebst Schlafzimmern unmöblirt sogleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 2 im zweiten Stock.

*2.2. Erbprinzenstraße 16 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein unmöblirtes, großes Mansardenzimmer ist auf den 15. August oder 1. September zu vermieten. Näheres Schützenstraße 15 im 2. Stock.

3.3. Ein möblirtes und ein unmöblirtes Zimmer sind zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 87 im ersten Stock.

* Hirschstraße 12 sind im 2. Stock 2 gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide nach der Straße gehend, auf den 1. August billig zu vermieten.

* Zwei schön möblirte Zimmer sind bis 1. August Kronenstraße 27 zwei Stiegen hoch zu vermieten.

3.1. Auf 1. Oktober zu vermieten: **zwei unmöblirte, große Zimmer** (nöthigenfalls mit Küche und Mansarde). Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schlafstellen zu vermieten.

*2.2. Zwei Schlafstellen für solide Arbeiter sind zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 5 parterre.

Mithewohner-Gesuch.

3.3. Für zwei einfach möblirte Zimmer im Hinterhause wird sogleich oder zum 1. August ein solider Mithewohner gesucht: Bahnhofstraße 15.

Stallung zu vermieten.

3.3. Eine solche für 2 oder 3 Pferde nebst Dienerzimmer, Heuspeicher u. s., in der Nähe des Mühlburgerthores, ist sogleich zu vermieten. Näheres Amalienstraße 48 im 1. Stock rechts.

Miethes-Gesuch.

* Eine Parterrewohnung, für eine Wirtschaft einzurichten, wird von einem pünktlichen Zinszahler bis 23. Oktober zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

3.2. Es wird ein Kapital von **16,000 fl.** zu 5% gegen mehr als doppelte gerichtliche Versicherung sogleich oder später gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelleanträge.

Es wird ein junger kräftiger Arbeiter zum sofortigen Antritt gesucht: Blumenstraße 2.

Ein braver Bursche kann sogleich bei gutem Lohn als Hausknecht eintreten. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Zimmermädchen-Gesuch.

*3.1. Auf nächstes Ziel wird ein **braves Zimmermädchen**, welches hübsch nähen und bügeln kann und gut empfohlen wird, **Amalienstraße 17 im zweiten Stock** gesucht.

3.2. **Geübte Justirer auf Grover-Baker-System, Dreher und Schlosser** werden bei hohem Lohn und dauerndem Akkord gesucht.

Saalfeld in Thüringen. Knoch & Lorenz.

*2.2. **Haushälterin**, eine gefezte, welche schon in dieser Eigenschaft sowohl in bürgerlichen als höheren Häusern selbstständig war, sucht auf den 1. September oder Michaeli eine ähnliche Anstellung. Gute Empfehlungen und Zeugnisse stehen zur Seite. Die Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.2. Ein in der tausendjährigen Buchführung vertrauter junger Mann wünscht seine Musestunden mit Führung von Büchern u. s. auszufüllen. Offerten beliebe man F. R. 57 poste restante Carlsruhe abzugeben.

Empfehlung.

*3.3. Ein Frauenzimmer empfiehlt sich als Kleidermacherin, und erlaubt sich zu bemerken, daß alle Aufträge schnellstens und billigt besorgt werden. Zu erfragen Langestraße 37 B im dritten Stock.

Empfehlung.

*2.2. Vor dem Friedrichsthor, Kriegsstraße 20, im Hinterhaus, wird **Wäsche** zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

Verloren.

*3.2. Letzten Freitag wurde in der Nähe des Bahnhofs ein **Regenpaletot** verloren. Der redliche Finder wolle denselben gegen gute Belohnung abgeben in der Stephaniensstraße 24.

Grünwinkel.

Zugelaufener Hund.

*2.1. Ein brauner Dackshund ist zugekauft und kann gegen Ersatz der Einrückungsgebühr und des Futtergeldes in Empfang genommen werden bei Chriß. Kunz.

Eichenholz-Verkauf.

* Eine größere Partie Eichenrippholz ist zu verkaufen bei Holzhändler Meister.

Verkaufsanzeigen.

* Jähringerstraße 1 sind wegen Umzug zu verkaufen: 1 Küchenschrank, 1 Wasserbank, 1 Kleiderkasten. Zu erfragen im Laden.

Kaufgesuch.

Ein **Kinderwägelchen** zum Ziehen oder zum Schieben wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ankauf

gegen gute Bezahlung: Eisen, Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink und Weinstein, und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höd am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.
W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

*3.2. Während meiner bis Ende August dauernden Abwesenheit wolle man in Krankheitsfällen sich wenden

an die Herren:

Stabsarzt Schrickel, Erbprinzenstraße 29,

Stabsarzt Gernet, Steinstraße 23,

Dr. Herrmann, Schloßplatz 17,

Dr. L. Seeligmann, Friedrichsplatz 12,

Dr. Weil, Schloßplatz 7.

Karlsruhe, den 20. Juli 1873.

Dr. Meier, Medizinalrath.

Kastelberger

in bekannter bester Qualität empfiehlt incl. Flasche à 30 fr.

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,

3.3. 12 Akademiestraße 12.

Tarasper Wasser

(Lucius-Quelle)

in frischer Sendung empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Zum

Cinmachen der Früchte

empfehle ich:

acht Schwarzw. Kirschenwasser . . . 1 fl. per Flasche

vorzügliches Zwetschgenwasser . . . 30 fr.

alten Kornbranntwein . . . 15 fr.

feinsten Weinessig . . . 12 fr.

prima Raffinade-Zucker per Pfd. 18 1/2 fr.

sowie sämtliche Gewürze billigt.

Rudolf Schnupp,

vormals Friedrich Römhildt,

Langestraße 233.

Nestlé's Kindermehl,

condensirte Milch, 12.7.

Liebig's Fleischextract,

Buschentabak's Fleischextract,

Kindermehl von Giffen & Schiele,

Cacogna in Pulver und Tafeln,

Kinderzwieback von Köhlig,

Liebig's Nahrungsmittel,

Kraftgries für Kinder,

schwarze und grüne Thees,

alle Sorten Chocoladen,

Eichel- und Feigenkaffee,

Panier- und Mutschelmehl

empfehle in stets frischer Waare en gros et en détail

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Bestes Alpenbutter-schmalz

per Pfund 36 fr.

bei

Rudolf Schnupp,

vormals Friedrich Römhildt,

Langestraße 233.

Vorzügliches Lager-Bier

per Flasche 7 fr.

bei

Rudolf Schnupp,

233 Langestraße.

Hülfe! sichere Hülfe!

Von **Rheumatismus-salbe** in Büchsen à 1 fl. 10 fr. und 1 fl. 45 fr., sowie **Wund-Heil-Pflaster**, genannt **Wunderpflaster**, à Stück 18 fr. von Herrn **J. G. Krätz** in Zeig.

Verkauf polizeilich genehmigt seit 1871.

Bestellungen darauf nimmt entgegen

Th. Brugier in Karlsruhe,

Waldstraße 10,

woselbst **Broschüren gratis und franko** vertheilt werden. 124.

L. Hochheimer & Co. in Zeitz,

alleinige Verkäufer für Deutschland

und das Ausland.

Attest!

Hiermit bescheinige, daß ich durch den

regelmäßig fortgesetzten Gebrauch der

Rheumatismus-salbe von Herrn **J. G. Krätz** in Zeitz meinen heftigen **Rheumatismus** gänzlich losgeworden bin.

Zeig, den 13. Juli 1872.

Ernst Frische.

Wanzenod.

12.7. Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen **Wanzen mit Brut** auf **immer**, ist giftfrei, erzeugt keine Flecken an der Bettwäsche. à Flasche 18, 21 und 30 fr. Niederlage bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Louis Döring in Carlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse,

empfehle seine Anstalt für kleine Druckarbeiten zur **raschen** Anfertigung von

Verlobungs-Briefen, Verheleichungs-Anzeigen, Geburts-Anzeigen, Trauer-Briefen etc.

2.1.

Schöne und pünktliche Ausführung in neuen Schriften. Billige Preise

Großes Lager in eisernen

Bettstellen, Gartenmöbeln, Eisschränken, Gefriermaschinen

bei **Heinrich Lange**,

Herrenstraße 26.

Unübertrefflich

ist die **deutsche Haarfarbe** à Carton 1 fl. 45 fr. Ein reelles unschädliches Mittel, dem ergrauteten Haare die Urfarbe wieder zu geben und **sofort dauernd braun und schwarz** zu färben. Alle andern dergleichen Mittel dagegen ein Nichts. Für Erfolg wird **garantirt**.

Nur allein ächt bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.4.

Fliegenpapier

in ausgezeichneter Waare empfiehlt billigt 4.4. **F. A. Sönnig.**

Desinfectionspulver

à Pfund 9 fr.

in der

Großherzoglichen Hofapotheke. *3.2.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt

Sch. Rupp,

130 Langestraße t 30.

Für die heiße Jahreszeit

empfehlen wir:

Unterleibchen aus Baseler Gesundheitscrep,

Mex'sche Filet-Jacken,

seidene, wollene, halbwollene und baumwollene **Herren- u. Damenunter-**

jacken feinsten Gewebes,

Herrensocken u. Damenstrümpfe,

Unterbeinkleider jeder Art.

Weiß & Kölsch.

Anzeige.

2.2. Montag den 28. und Dienstag den 29. August kann auf der Bleiche nicht gewaschen werden.

Bleichinhaber **Bleidorn.**

Zurückgesetzt

sind größere Partien von **Weißtrockereien: Einsäse, Festons, ächte und Imitation-Spizen, Negligé-Hauben, Chemisettes, Jacken, Hosen, Herren- und Damen-Hemden; Vorhangstoffe** und verschiedene **Weißwaaren-Nesten**, sowie mein ganzes Lager von

Kleiderstoffen, Jaconats &c. &c.,

welche zu jedem annehmbaren Gebote ab gegeben werden.

N. L. Homburger,
3.3. Langestraße 203.



Schuh- und Stiefel-Lager.

Alle Sorten Schuhwaaren

empfiehlt in nur eigenem und solidem Fabrikat zu billigsten Preisen

Franz Schmidt,
3.3. Amalienstraße 15.

Agentur

für

Handschuhfärberei.

Aufträge zum Färben von Handschuhen werden jederzeit angenommen und am Schlusse der Woche an die Färberei abgesandt.

Die Methode der von mir vertretenen Färberei findet bei den stets gleichbleibenden schönen Leistungen immer mehr Anerkennung und kann ich sorgfältige Ausführung der einlaufenden Aufträge zusichern.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Eine Anzahl Paare gefärbter Handschuhe liegt schon seit längerer Zeit zum Rückempfang bereit, und werden die verehrlichen Auftraggeber freundlichst ersucht, dieselben abholen zu lassen.

* Die Färberei und Druckerei von

W. Grasmeyer,

Langestraße 26,

empfiehlt sich im Färben und Bedrucken von seidenen, wollenen, halbwollenen und baumwollenen Stoffen, ebenso werden **Glacéhandschuhe** in 16 Farben schön und geruchlos gefärbt.

Anzeige.

* Von heute an ist meine **Wirthschaft** auf einige Tage geschlossen.

S. Mondon, Bierbrauer.

6.1.

Insecticide-Bicat.

Hydraulische Fabrik in Arcueil. Haus in Paris: rue St. Denis 125.

Für **Flöhe, Läuse, Schaben, Motten**: Um alles dieses Ungeziefer zu tödten, mache man kleine Böcher in die Kapsel des Fäschchens und bestreue damit die Hunde, Katzen, das Geflügel, die Pelze, Stoffe u. s. w.

Ameisen: Man bestreue damit ihre Durchgänge.

Wanzen, Hauschaben, Schwaben, Heimchen: Diese verkriechen sich in Böchern und Spalten; spritze man vermittelst eines Einbläfers das Insecticide-Pulver darein und diese Insekten werden herauskommen und verenden.

Fliegen, Moskito: Schließet die Fenster und bläst das Pulver gegen die Decke; diese Insekten werden herunterfallen.

Maikäfer, Raupen, Blattläuse: Wählet ein ruhiges Wetter, leget einen Ueberzug um die Bäume und Pflanzen herum, die Ihr anblasen wollt, um zu vermeiden, daß der Wind das Pulverfortträgt.

Preise im Kleinen:

das Fläschchen	35 fr.	ein Einbläfer mit Pulver	30 fr.
das halbe Fläschchen	21 fr.	Blasebalg-Schachtel	14 fr.
das Viertelfläschchen	14 fr.	große Flasche, 8 Fläschchen enthaltend	3 fl. 44 fr.

Singige Niederlage für das Großherzogthum Baden bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

In der Möbelhandlung von Lazarus Bär, Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße,

sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen: eine große Auswahl von verschiedenen **Schiffen, Kommoden, Waschkommoden** mit und ohne Marmor, **Silber-Schränke, Confortische**, verschiedene **Tische** und **Nachtische**, ein- und zweithürige **Kleider- und Küchenschränke, Koffer, Kanapees**, elegante **Garnituren, Spiegel** in Gold- u. schwarzen Rahmen, **Stroh-, Rohr- und Holzstühle**, fertige **Betten, Federn und Flaum**. Auch werden **gebrauchte Betten und Möbel** zu höchsten Preisen angekauft.

3.1.

Ruhrer Steinkohlen

in bester und frischer Qualität

sind soeben wieder per Schiff in **Wagau** für mich eingetroffen und werden bis zum **3. August direkt ab dort** zu möglichst billigen Preisen (in Wagenladungen) verkauft von

Wilh. Werntgen,
vor dem Eitlingerthor.

NB. Gef. Aufträge besorgen auch:

Herr **Wilh. Pfeiffer**, Kaufmann, Kreuzstraße 12,

„ **Joh. Schuhmacher**, Kaufmann, Amalienstraße 14.



Ruhrkohlen



von erster Sorte Fettschrot sind wieder 2 Schiffsladungen für mich in **Wagau** eingetroffen, und verkaufe ich aus den Schiffen während 10 Tagen zu entsprechend mäßigem Preise.

Adolf Nömboldt.

Café Bez, Spitalstraße 28.

Heute Montag den 28. d. M.

National-Konzert

der Tyroler Alpenfänger-Gesellschaft **Franz Bader**, unter Mitwirkung der Fräulein **Bader u. Lechleiter** aus dem Lechthal, bestehend aus 4 Personen, in Nationalcostümen.

Anfang Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Eintritt frei.

Es ladet ergebenst ein

Betz, Restaurateur.